

Wirtschaft und Wissenschaft kooperieren

Upper Austrian Research feierte im Dezember 2010 den zehnten Geburtstag. UAR wurde gegründet, um eine „Keimzelle“ für die außeruniversitäre Forschung in Oberösterreich zu sein.



UPPER AUSTRIAN RESEARCH

DIE ZIELE von „Upper Austrian Research“ (UAR) sind klar umrissen: Das ist zum einen die Weiterentwicklung des Forschungs- und Technologiestandorts Oberösterreich und zum anderen – eng damit verknüpft – die Förderung von Innovationen. Das Mittel zum Zweck ist die enge Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft. „Dazu steht die UAR insbesondere heimischen Unternehmen als Projektpartner für die Umsetzung ihrer innovativen Ideen zur Verfügung und ermöglicht ihnen den Zugang zu hochkarätigen F&E-Kapazitäten und Hightech-Lösungen“, erläutert UAR-Geschäftsführer Wilfried Enzenhofer.

DAS LAND OBERÖSTERREICH hat sich relativ früh auf drei Felder fokussiert: Informationstechnologie, Mechatronik sowie Leichtbau und moderne Werkstoffe. Daneben wird auch der Bereich Life Science forciert. UAR hält Anteile an neun Forschungsunternehmen. Das sind die RISC-Software GmbH (Hagenberg), das Linz Mechatronic Center (LCM), RECENTD, das Transferzentrum für Kunststofftechnik (TCKT), CBL (Center for Advanced Bioanalytics) und BioMed-zet. Zusätzlich werden Beteiligungen an drei Zentren des Comet-Programms gehalten: an der Hagenberger Softwareschmiede SCCH, am Kompetenzzentrum „Wood Comet“ sowie am Polymerzentrum PCCL. Zusätzlich ist UAR beteiligt am Hightech-Inkubator „tech2b“ (siehe auch Seite 32).

IM JAHR 2010 betrug die Betriebsleistung der UAR-Gruppe rund 40 Millionen Euro, davon flossen 80 Prozent in die Forschung. Betrieben wurden rund 500 Projekte mit rund 400 Firmenpartnern. Der Output waren im Vorjahr mehr als 30 Patente bzw. Markenmeldungen sowie über 550 wissenschaftliche Publikationen.

UAR – eine 100-Prozent-Tochter der OÖ Technologie- und Standortmarketinggesellschaft (TMG) – ist außerordentliches Mitglied bei dem Verein „Forschung Austria“, der sich als Dachorganisation und Vertretung der außeruniversitären Forschung in Österreich versteht. Weitere Mitglieder sind u. a. das Austrian Institute of Technology (AIT), Joanneum Research oder Austrian Cooperative Research (ACR).